

SPRACH - ERLEBNIS - TAG



POP UP, PIRAT!

und wird begleitet vom Kunstprojekt

Ein Theaterstück kommt in die Grundschulen

SPRACH - PAPIER - WERKSTATT.

Pirat und Tapir - die eine das Anagramm des anderen. So haben sie sich gefunden und teilen ihre Liebe zur Sprache und zum Reisen. Aus ihrem großen alten Überseekoffer ziehen sie immer wieder neue Pop Up-, Papier- und Pappobjekte. Mit ihnen erzählen sie Geschichten von und mit Synonymen, Alliterationen, Gedichten, Sprachmythen, Kauderwelsch, Zungenbrechern, Rap, Anagrammen und aussterbenden Worten. Pirat und Tapir eröffnen den Kindern eine völlig neue, spannende und spielerische Sicht auf den Umgang mit Sprache.



Der Tag beginnt mit einer ca. halbstündigen Einführung, bei der die Kinder spielerisch Anagramme bilden, Wörter suchen, die in anderen versteckt sind, Zungenbrecher üben und Kauderwelsch übersetzen. Nach der Vorstellung falten die Kinder als erstes kleines Pop Up - Werk aus einem A3-Blatt das Programmheft. Dieses ist voll mit Sprachspielen und Rätseln aus dem Stück. Dann können die Kinder aus mehreren Angeboten wählen, welches Sprachphänomen sie in einem Pop Up - Kunstwerk gestalten.



Anagramme



Aussterbende Worte



Anagramm - Pop Up Karte

Versteckte Worte - Karussellbücher



Alliterationen - Leporello



Eine Geschichte mit einem Wort mit 26 E's

SCHAUEN - DICHTEN - SELBERBAUEN

POP UP, PIRAT! Fantastische Faltungen und Schillernde Sprachspiele Ein Theaterstück von Franziska Hoffmann und Halina Kratochwil

Durch dunkeldumpf dröhnenden Donner und tagelange tintenschwarze Tiefseetornados schiffte sich der die das POP UP PIRAT mit seinem Tapir durch unbekannte Untiefen und Unwegsamkeiten. Taucht auf mit seinem Koffer. Um lurchigen Leichtmatrosinnen und lärmenden Luftmaschen schillernde Sprachspielschätze auf ihre Nasen zu nieten und in ihre tauben Ohren zu träufeln. Auf das ihre Zungen zukünftig zaumlos zuschlagen und ihre grau-grumpeligen Gehirne Konsonanten kombinieren, Wörter wechseln, Reime rütteln, Buchstaben binden und Vokale vertauschen. Dauer ca. 65min

Spiel Franziska Hoffmann Regie & Ausstattung Halina Kratochwil Infos unter www.portfolioinc.de

SPRACH - PAPIER - WERKSTATT

Ein Kunstprojekt von Halina Kratochwil und Franziska Hoffmann

Beispiele für Angebote, die die Kinder mit Hilfe von Halina und Franziska umsetzen können:

Anagramm – Pop Up Karte

Das Kind stellt die Buchstaben seines Namens um und sucht sich das fantastischste Wort aus: Welches Lebewesen oder Tier oder welche Fabelgestalt verbirgt sich hinter diesem Fantasienamen? Wo lebt das Wesen und was tut es am liebsten? All das wird in der Pop Up Karte zu sehen und zu lesen sein.



Zungenbrecher – Klappmaulgesicht

Das Kind wählt aus einer Reihe von Zungenbrechern einen aus und lernt ihn auswendig. Es malt dazu ein Gesicht, das den Zungenbrecher sprechen soll. Durch Falten und Einschneiden kann das Klappmaul animiert werden und so den Zungenbrecher vortragen.

Alliterationen – Leporello

Das Kind erfindet einen Satz mit mindestens drei Stabreimwörtern (z.B. Affen aßen andauernd). Dieser Satz wird mit Illustrationen versehen und mit mindestens einem klappbaren Teil in ein Leporello eingearbeitet.

Gedicht – Buch

Das Kind faltet und schneidet ein A3- oder A4-Blatt zu einem kleinen Buch. In dieses wird ein selbstgedichtetes Gedicht geschrieben und illustriert.



Versteckte Worte – Karussellbuch

Das Kind sucht sich vier Worte aus in denen Tiere versteckt sind (z.B. KAFFEE). Diese Worte werden mit Schriftschablonen auf schmale Streifen geschrieben, die jeweils zu einer Seite eines Karussellbuches gehören. Auf die Seiten malt das Kind jeweils ein Bild, das beim Erraten des versteckten Tieres hilft.

ZEIGEN UND ERZÄHLEN

Eine Präsentation mit allen Beteiligten

Zum Abschluss des Tages treffen wir uns mit allen Kindern. Jedes Kind zeigt sein entstandenes Objekt und spricht seinen Zungenbrecher, liest sein Gedicht oder seine Alliteration vor oder lässt die anderen versteckte Wörter suchen.



Lieber Tapir, liebes Pop-Up-Piraten-Team

herzlichen Dank für eure fesselnde, spritzig kurzweilige Vorstellung. Für Ohren und Augen gleichermaßen ein Fest, sozusagen Ohrenschaum und Augenweide. Auch das Kunstprojekt war ein rundum gelungenes Erlebnis für alle Beteiligten. Es war schön zu sehen, wie sehr sich die Schüler:innen mit einem gut durchdachten Maß zwischen Anleitung und künstlerischer Freiheit konzentriert und lustvoll mit Sprache beschäftigten. In der abschließenden Ausstellung präsentierten die Kinder zu Recht stolz ihre gelungenen Kunstwerke.

Eine Lehrerin der Grundschule Kinderakademie Eberswalde

Für Lehrer:innen haben wir ein Begleitmaterial erstellt, das Beispiele, Definitionen, Aufgaben und Spiele sowie Bauanleitungen zu Pop Up-Objekten enthält. So kann einiges im Unterricht nochmal aufgegriffen werden.

Kontakt: post@portfolioinc.de

oder

telefonisch bei Franziska Hoffmann: 0178-4134048.